

*Timing*



ALGE-TIMING

TrackTimer

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Tastatur und Inbetriebnahme .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Programm TrackTimer .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Bedienung des Programms TrackTimer: .....</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>GAZ Anzeigemodus .....</b>	<b>5</b>
4.1	BAHN-MODUS .....	5
4.2	RANG-MODUS .....	5
4.3	ALTERNIERENDER-MODUS .....	5
4.4	STANDARD-MODUS .....	5
<b>5</b>	<b>RS 232 Schnittstelle .....</b>	<b>6</b>
5.1	TRACK-MODUS .....	6
5.1.1	NORM .....	6
5.1.2	IDENT .....	6
5.1.3	Schnittstellendaten .....	7
5.1.4	RS 232 Befehlssatz .....	8

Copyright by **ALGE-TIMING**

Technische Änderungen vorbehalten!

**ALGE-TIMING Gmbh & Co.**  
Rotkreuzstraße 39  
A-6890 Lustenau  
Tel: 0043 / 5577 / 85966  
Fax: 0043 / 5577 / 85966-4

## 1 Tastatur und Inbetriebnahme

Siehe Timy Anleitung ALLGEMEIN.















## 2 Programm TrackTimer

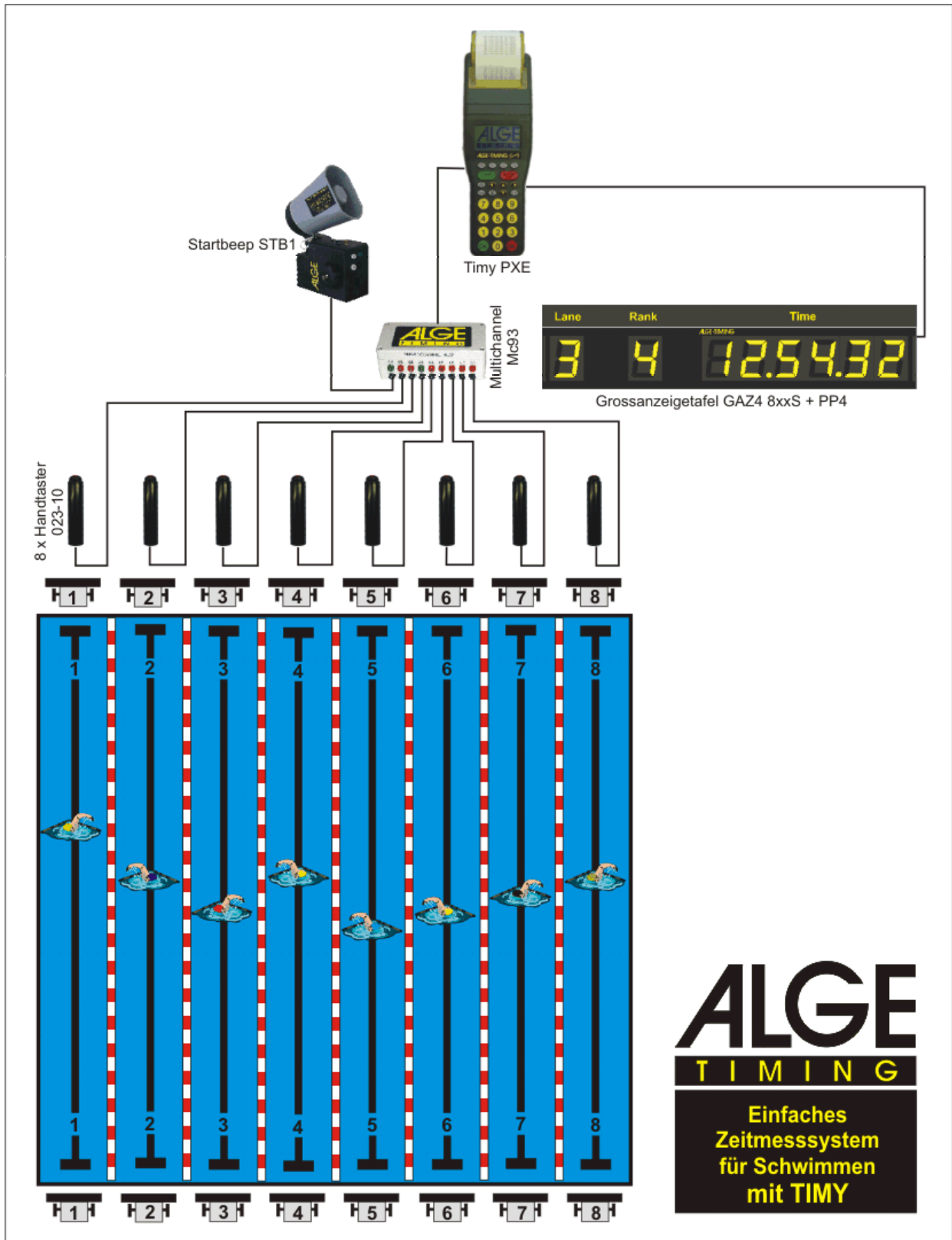
Das Programm TrackTimer wurde für Sportarten entwickelt, bei denen die Zeiten für Bahnen gemessen wird und die mit einem Massenstart gestartet werden. Es wird ein Rennen gestartet und jede Bahn (bis zu 8 Bahnen) mit einem separaten Kanal (z.B. Handtaster) gestoppt.

Für diese Anwendung wird zusätzlich zum Timy die Docking Station TIDO oder der Multichannel MC9 benötigt. Das Programm wird vor allem für eine einfache Zeitmessung bei der Leichtathletik (Bahnläufe) oder für Schwimmen eingesetzt.

Zusätzlich kann man dieses Programm verwenden, wenn ein Läufer auf der Strecke ist und man beliebig viele Zwischenzeiten benötigt. Die Zeit bleibt nach jedem Impuls stehen und läuft weiter, wenn man die rote <OK> Taste drückt.

## 3 Bedienung des Programms TrackTimer:

- Timy wie in der Anleitung Timy Allgemein beschrieben einschalten
- Auswahl des Programms <TrackTimer>
- Speicher mit Taste  oder  löschen und mit Taste  oder  bestätigen.
- Eingabe der Tageszeit und des Datums, jeweils mit Taste ,  oder  bestätigen. Synchronstart durchführen (z.B. mit Taste ).
- Im Display wird jetzt die Startnummer 1 und die Zeit 0:00 angezeigt.
- Die Startnummer kann durch Eingeben einer neuen Nummer überschrieben werden. Neue Nummer mit der Taste  oder  bestätigen.
- Das Rennen mit einem Startimpuls starten (Kanal C0 oder Taste ).
- Die Läufer mit dem Ziel-Impulsgeber stoppen (z.B. Handtaster 023-02).
- Wenn man einen Fehlimpuls bzw. eine andere Zeit sehen will, drückt man die Taste . Die Zeit läuft wieder.
- Nach dem Ende des Rennens kann man mit der Tastatur die neue Rennnummer eingeben und mit der Taste  oder  bestätigen.



## **4 GAZ Anzeigemodus**

Es kann aus vier Anzeigemodi ausgewählt werden.

BAHN-MODUS  
RANG-MODUS  
ALTERNIERENDER-MODUS  
STANDARD-MODUS

### **4.1 BAHN-MODUS**

Kanal ist gleich Bahn. Arbeitet mit bis zu 8 GAZ oder D-LINE mit 7 Digit.  
Die laufende Zeit wird nur auf der Anzeigetafel mit der Adressierung 1 angezeigt.

Bahn 1 = Kanal 1 = GAZ Adresse 1  
Bahn 2 = Kanal 2 = GAZ Adresse 2  
etc.

### **4.2 RANG-MODUS**

Arbeitet mit bis zu 8 GAZ oder D-LINE mit 7 Digit. Die laufende Zeit wird nur auf der Anzeigetafel mit der Adressierung 1 angezeigt.

Rang 1 = GAZ Adresse 1  
Rang 2 = GAZ Adresse 2  
etc.

### **4.3 ALTERNIERENDER-MODUS**

Arbeitet nur mit einer GAZ oder D-LINE mit 8 Digit mit Rang-, Bahn- und Zeitanzeige.  
Adressschalter muss auf Stellung 0 sein.  
Ist die Display-Schleppzeit auf Null eingestellt wird nur die erste gestoppte Zeit angezeigt.  
Um die nächste Zeit anzuzeigen muss die rote „OK“ Taste gedrückt werden.

### **4.4 STANDARD-MODUS**

Anzeige der gestoppten Zeit ohne Rang und Bahn auf die Dauer der Eingestellten Display-Schleppzeit.

## 5 RS 232 Schnittstelle

### 5.1 TRACK-MODUS

Unter Menüpunkt "HAUPT-MENU"->"INTERFACE"->"RS-232"->"TRACK-MODUS" kann unter zwei Modi ausgewählt werden.

- ☞ NORM
- ☞ IDENT

#### 5.1.1 NORM

Hier ist der Memory Druck unterschiedlich zur ONLINE Ausgabe. In dieser Einstellung wird beim Memory Druck die Anzahl der einzelnen Kanalimpulse mit ausgegeben.

```
0001 c2 00:01:03.04 03
0001 c1 00:01:03.68 05
0001 c2 00:01:04.34 04
0001 c1 00:01:04.94 06
0001 c2 00:01:05.57 05
0001 c2 00:01:06.09 06
0001 c2 00:01:06.59 07
```

#### 5.1.2 IDENT

In dieser Einstellung ist der Memory Druck gleich wie die ONLINE Ausgabe. Hier werden die Kanalimpulse nicht ausgegeben.

### 5.1.3 Schnittstellendaten

RS 232 Schnittstelle

Standard 38.400 Baud (einstellbar: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400)

8 Data Bit, no Parity Bit, 1 Stop Bit

ASCII Zeichen

B####bCxxbHH:MM:SS:zhtq(CR)      gestoppte Zeit

HH:MM:SS.z(CR)                      laufende Zeit

B..... Blank (Leerzeichen)

#### ..... fortlaufende Nummer oder Startnummer

Cxx ..... Kanal (siehe unten, wenn nur 2 Zeichen, dann zusätzliches Blank)

HH ..... Stunden

: ..... Trennung

MM ..... Minuten

SS..... Sekunden

z..... 1/10 Sekunde

h ..... 1/100 Sekunde

t ..... 1/1.000 Sekunde

q ..... 1/10.000 Sekunde

(CR)..... Carriage Return

#### Kanäle:

Kanal 0	C0	Präzision 1/10.000
Kanal 0M	C0M	Präzision 1/100 – Manuell = Tastatur
Kanal 1	C1	Präzision 1/10.000
Kanal 1M	C1M	Präzision 1/100 – Manuell = Tastatur
Kanal 2	C2	Präzision 1/10.000
Kanal 3	C3	Präzision 1/10.000
Kanal 4	C4	Präzision 1/10.000
Kanal 5	C5	Präzision 1/100
Kanal 6	C6	Präzision 1/100
Kanal 7	C7	Präzision 1/100
Kanal 8	C8	Präzision 1/100

## 5.1.4 RS 232 Befehlssatz

Syntax	Parameter	Beispiel	Erklärung	Beschreibung
BE	0 oder 1	BE0 BE1BE?	Piepton	Abfrage, ein/aus
BWF		BWF	Update vom Programm - RS 232	danach Update-Datei
USB-TIMY:BWF!!!!		USB-TIMY:BWF!!!!	Update vom Programm - USB	danach Update-Datei
DIT1	00 - 99	DIT103 DIT1?	Anzeigezeit 1 im Display	Abfrage, Befehl
DIT2	00 - 99	DIT299 DIT2?	Anzeigezeit 2 im Display	Abfrage, Befehl
DTF	00.01 - 59.99	DTF00.03 DTF?	Totzeit für Ziel und Zwischenzeit	Abfrage, Befehl
DTS	00.01 - 59.99	DTS09.99 DTS?	Totzeit für Start	Abfrage, Befehl
KL	0 oder 1	KL0 KL1 KL?	Tastatursperre	Abfrage, ein/aus
NSF?		NSF?	Timy Version von Programm	sendet NSFV03B2
PRI_AF	0 - 9	PRI_AF3	Line Feed Einstellung für den Printer	Printer AutoLineFeed 0 - 9
PRI	0 oder 1	PRI0 PRI1	Ein- bzw. Ausschalten des Printers	Abfrage, ein/aus
PRILF		PRILF	Line Feed für Printer	Befehl
PRILO		PRILO	Druck vom ALGE-Logo	Befehl
PRIM		PRIM	Speicher wird gedruckt	Ausdruck vom Speicher
RSM		RSM	Speicher über RS 232 schicken	Speicher auf RS 232
SL	0 oder 1	SL0 SL1 SL?	Druck von ALGE Logo (Einschalten)	Abfrage, ein/aus
TIMYINIT		TIMYINIT	Ausgabe der Timy Hardwarenummer	nicht spezifiziert